



Sammlung Theaterzettel

Wallensteins Tod

Schiller, Friedrich

1905-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 13. April 1905.

44. Vorstellung im Abonnement D.
Schiller-Cyclus.

6. Vorstellung:

Wallensteins Tod

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.
Regie: Carl Dalmonico.

Personen:

Wallenstein	* * *	Schwedischer Hauptmann . . .	Franz Ludwig.
Octavio Piccolomini	Hans Godeck.	Seni	Bruno Hildebrandt.
Max Piccolomini	Georg Köhler.	Herzogin von Friedland	Julie Sanden.
Terzky	Hans Ausfelder.	Gräfin Terzky	Riza Bajor.
Illo	Paul Tietsch.	Thekla	Toni Wittels.
Isolani	Emil Hecht.	Fräulein Neubrunn, Hofdame der	
Buttler	Christian Eckelmann.	Prinzessin	Luise Wagner.
Rittmeister Neumann	Alexander Kökert.	Ein Kammerdiener des Herzogs	Richard Eichrodt.
Ein Adjutant	Georg Maudanz.	Gefreiter der Kürassiere	Alfred Möller.
Oberst Wrangel, von den Schweden		Erster } Kürassier	Hugo Schödl.
gesendet	Karl Neumann-Hoditz.	Zweiter }	Jacob Sachs.
Gordon, Kommandant von Eger	Karl Ernst Neumann-Hoditz	Ein Page	Anny Brinkmann.
Deveroux,) Hauptleute in der	(Karl Lobertz.	Ein Diener	Wilhelm Semes.
Macdonald,) Wallensteinischen Armee	(Emil Vanderstetten.		

Kürassiere. Bediente.

Die Szene ist in den drei ersten Aufzügen zu Pilsen in den zwei letzten zu Eger.

* * * Wallenstein: Herr Georg Molenar vom Kgl. Hoftheater in Berlin als Gast.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Hanna von Rothenberg.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitz im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{12}{13}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 14. April 1905.

45. Vorstellung im Abonnement C.

RIGOLETTO.

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von J. C. Grünbaum. Musik von G. Verdi.

Anfang 7 Uhr.